



PRESSEINFORMATION

DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE: ZAHLEN UND FAKTEN

- 69 Register (Klangfarben), davon vier auf dem Reflektor unter der Saaldecke
- 84 Pfeifenreihen mit jeweils bis zu 73 Pfeifen
- insgesamt 4.765 Pfeifen, davon 380 aus Holz, die übrigen aus unterschiedlichen Zinnlegierungen
- längste Pfeife: ca. 10 Meter Länge, erzeugt einen Ton mit 16 Schwingungen pro Sekunde
- kleinste Pfeife: ca. 11 Millimeter (klingende) Länge, erzeugt einen Ton mit 15.600 Schwingungen pro Sekunde
- maximaler Windverbrauch: ca. 180 m³ pro Minute
- vier Ventilatoren, davon einer auf dem Reflektor
- Spieltische:
 - ein Spieltisch an die Orgel angebaut
 - zweiter Spieltisch fahrbar auf der Orchesterbühne
- Gesamtlänge der hölzernen Verbindungen von den Tasten im angebauten Spieltisch zu den Pfeifen: 700 Meter
- Breite der Orgel: 15 Meter
- Höhe der Orgel: 15 Meter
- Tiefe hinter den sichtbaren Frontpfeifen (Prospekt): 3 Meter
- Gewicht: ca. 25 Tonnen
- An der Orgel haben ca. 45 Orgelbauer zusammen ca. 25.000 Stunden gearbeitet
- Erbauer der Orgel:
 - Johannes Klais Orgelbau GmbH & Co.KG, Bonn
 - Orgelbauwerkstatt, gegründet 1882
 - Familienunternehmen in vierter Generation
 - www.klais.de
- Die Konzeption und Disposition der neuen Konzertorgel wurde von Manfred Schwartz entwickelt, der das Projekt als bestellter Orgelsachverständiger von den ersten Ideen bis zur Abnahme begleitet hat.

Pressekontakt:

Tom R. Schulz, Jan Reuter und Anastasia Päßler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 40 357 666 258 / -275 / -375

presse@elbphilharmonie.de

www.elbphilharmonie.de/presse